GESAMTVERBAND DER ALUMINIUMINDUSTRIE e.V.

Der GDA auf der ALUMINIUM 2010

Dienstleistungen und Service rund ums Aluminium

Düsseldorf, 09.08.2010 - Auf der ALUMINIUM 2010 ist der GDA Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V., Düsseldorf, mit einem eigenen Messestand (Halle 3 / Stand J40) präsent. Der GDA, der 109 Mitgliedsunternehmen hat, informiert dort über seine Dienst- und Serviceleistungen und berät firmenneutral und produktübergreifend über die Anwendungen von Aluminium. Gleichzeitig dient der GDA-Stand als Kommunikations- und Branchentreffpunkt für Besucher und Aussteller. Zudem organisiert der GDA erstmals den die Messe begleitenden Kongress. Unter dem Motto „Aluminium – Material der Zukunft" werden an den drei Messtagen fünf verschiedene Sessions zu den anwendungsbezogenen Themenfeldern Processes, Transport, Automotive, Surface und Aluminium Markets angeboten.

Die zum achten Mal veranstaltete ALUMINIUM-Messe (14. bis 16. September in Essen) ist für die Unternehmen der deutschen Aluminiumindustrie das Branchen-Highlight des Jahres. Der Gesamtverband der Aluminiumindustrie hat die ALUMINIUM von der ersten Minute als Mitinitiator, Ideengeber und ideeller Partner begleitet und unterstützt. „Die ALUMINIUM ist die Leitmesse der Branche und hat sich seit ihrer ersten Auflage vor 13 Jahren zur größten Plattform für unsere Branche weltweit entwickelt", sagt GDA-Geschäftsführer Christian Wellner. „Darüber hinaus bietet sie der deutschen Aluminiumindustrie vor allem die Möglichkeit, ihre Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit den Kunden zu präsentieren." Mittlerweile präsentiert sich auf der ALUMINIUM die gesamte Wertschöpfungskette des leichten Werkstoffs, von der Metallerzeugung über die Halbzeugproduktion bis hin zu Endanwendung in den Märkten Automotive, Bau, Maschinenbau oder Elektroindustrie - sowie die Lieferanten und Ausrüster der Branche.

„Die ALUMINIUM 2010 findet in einem verbesserten wirtschaftlichen Umfeld statt", erläutert Christian Wellner. Die Wirtschafts- und Finanzkrise habe fast alle Aluminium produzierenden sowie ver- und bearbeitenden Unternehmen stark betroffen. Hütten, Strangpresser oder Walzer verzeichneten starke Produktionsrückgänge. Seit September letzten Jahres hat sich laut Wellner die Auftragslage der deutschen Aluminiumindustrie jedoch kontinuierlich verbessert, die Unternehmen der Branche finden langsam zur Zuversicht zurück.

Für das 2. Halbjahr 2010 sind die deutschen Aluminiumunternehmen weiterhin optimistisch, das gute Niveau zu halten. Die Binnennachfrage hat sich stabilisiert, die Auslandsnachfrage entwickelt sich ebenfalls fest. Getragen wird die verbesserte Aluminiumkonjunktur durch die konjunkturelle Erholung im Fahrzeug- und Maschinenbau. Auch die boomende Solarindustrie hat der Branche zu einer verbesserten Auslastung verholfen.

Der Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V. (GDA) mit Sitz in Düsseldorf wurde 1992 in Dresden gegründet. Er ist eine Vereinigung von Aluminiumunternehmen, die Rohaluminium oder Aluminiumprodukte auch im Verbund mit anderen Werkstoffen herstellen. Als Branchenverband vertritt er die Interessen einer leistungsfähigen Aluminiumindustrie. Der GDA zählt 109 Mitgliedsunternehmen. Gemessen am deutschen Produktionsvolumen im Jahr 2008 bedeutet dies einen Organisationsgrad von 96 %.

Ansprechpartnerin:

Anncathrin Wener
Öffentlichkeitsarbeit

Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V.
Telefon: + 49 211 47 96 282
Telefax: + 49 211 47 96 410
Mail: anncathrin.wener@aluinfo.de